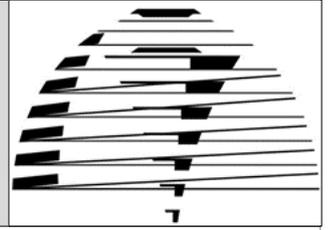




# Bundestag direkt

Mathias Stein – für Kiel, Altenholz und Kronshagen im Deutschen Bundestag  
JAHRESRÜCKBLICK 2019



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

„Aufbruch in die neue Zeit“, so hieß es beim vergangenen Bundesparteitag der SPD in Berlin. Ein Jahr geht zu Ende, das uns jede Menge Gegenwind bescherte. Mit einer neuen Partei- und Fraktionsführung gehen wir nun ins Jahr 2020.

Blicken wir auf das Jahr 2019 zurück, konnten wir viele Punkte umsetzen, die uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten Herzensanliegen sind. So konnten wir eine Mindestausbildungsvergütung, die Abschaffung des Solis für Normalverdiener\*innen und Verbesserungen im Bereich der Pflege umsetzen. In vielen Bereichen ist damit ein erster Anfang gemacht, das Leben der Menschen besser zu machen. Weitere Schritte müssen folgen und dafür um gesellschaftliche Mehrheiten gerungen werden.

Im Deutschen Bundestag haben wir außerdem ein weitreichendes Klimaschutzgesetz verabschiedet. Damit werden erstmals unsere Klimaziele gesetzlich in allen Bereichen verankert. Wir werden jährlich Bilanz ziehen und unzählige Maßnahmen zur Reduzierung schädlicher Klimagase beschließen. Auch in den Bereichen Verkehr und Gebäude sind nun die Klimaziele gesetzlich fest verankert.

In den nächsten Jahren wird ein Kohlekraftwerk nach dem anderen vom Netz gehen und durch erneuerbare Energien ersetzt werden. Bis zum Jahr 2022 werden wir ein Viertel unserer bisherigen Kohlekraftwerkskapazitäten abschalten. Ich bin froh, dass wir in Kiel Teil dieses Wandels sind, indem wir in diesem Jahr unser Kohlekraftwerk durch ein schadstoffarmes Gaskraftwerk ersetzt haben.

Im Bereich Wohnen und Verkehr wird uns wirksamer Klimaschutz nur gelingen, wenn wir unser Verhalten verändern. Dazu ist es wichtig, dass immer mehr Menschen ermuntert werden, sich klimagerechter zu verhalten. Wir als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten dürfen dabei nicht zulassen, dass sich der wirtschaftlich Starke jede Verschmutzung des Klimas leisten kann, weil er es finanziell ausgleicht, während es anderen wirtschaftlich Schwächeren noch schwerer gemacht wird.

Einen herzlichen Dank allen, die mich kritisch, lobend oder nur still begleitet haben.

Ich wünsche ein FROHES FEST & einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Herzlichst

## Im Januar: Rolf Mützenich zu Gast in Kiel

In die neue Zeit: Nach dem Bundesparteitag und der Wahl der neuen Parteivorsitzenden schaut die ganze Republik auf die SPD und diskutiert über die Neuausrichtung der Partei. Doch was sagt der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Rolf Mützenich dazu?

Das wollen wir ihn selbst fragen! Daher habe ich Rolf Mützenich nach Kiel eingeladen. Wir freuen uns auf eine lebhafte Diskussion am 20. Januar mit allen Interessierten.

Es gibt viel zu besprechen: Was sind wichtige Projekte der SPD-Fraktion für die verbleibende Zeit in der Regierungskoalition? Wie sollte sich die SPD aufstellen für die Zeit danach? Und wie läuft eigentlich die Zusammenarbeit mit dem Koalitionspartner?

Ihr seid herzlich eingeladen, am 20.01. um 18 Uhr ins Café „mmhio“ im Knoop Weg 75. Ich freue mich auf Euch!



Am 20.01. zu Gast: der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Rolf Mützenich

### Im Wahlkreis

Das war ein toller Auftakt ins politische Jahr 2019: Die Vorsitzende der SPD-Grundwertekommission Gesine Schwan (Foto unten links) war am 8. Januar zu Besuch in Kiel und hat mit mir und über 60 Interessierten über die Bedeutung unserer Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität diskutiert - als Orientierung für die aktuelle Politik und als Grundlage neuer Visionen für unsere Gesellschaft.

Im Januar habe ich mich außerdem gemeinsam mit der Kieler SPD mit Vertretern vom ver.di Bezirk Kiel-Plön und Betriebsräten der Logistikbranche getroffen (Foto unten rechts). Sie forderten eine Nachunternehmerhaftung, welche Paketdienste verpflichtet, für nicht gezahlte Sozialabgaben ihrer Subunternehmer aufzukommen. Ein halbes Jahr später dann der Erfolg im Bundestag: Trotz anfänglicher Widerstände von CDU/CSU haben wir mit dem Paketbotenschutzgesetz genau dies beschlossen.

Weitere Termine:

08.01. Besuch des RBZ-Technik

25.01. Bürgercafé in Kronshagen

25.01. Besuch bei Der Paritätische S-H



**Auch in Berlin fing das neue Jahr sehr erfreulich an: Im Bundesverkehrsministerium konnte ich am 29. Januar von Minister Andreas Scheuer einen Förderbescheid in Millionenhöhe für Kiel entgegennehmen. Die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH (SFK) erhielt 2.098.130 Euro aus dem "Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020", mit dem die Bundesregierung die Reduzierung der Luftschadstoffbelastung in Städten unterstützt.**

**Die SFK hat mit der finanziellen Unterstützung des Bundes zwei neue Hybrid-Fähren gebaut. Zusätzlich umfasst der Fördermittelbescheid auch ein vollelektrisches Schiff für die Fährlinie F2 (Schwentineline) nebst Ladeinfrastruktur.**

**Für die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel hat mit der Anschaffung von zwei Hybrid-Fähren ein neues Zeitalter der Beförderung begonnen. Die Zugangsmöglichkeiten für Rollstuhl- und Radfahrer\*innen werden sich mit den neuen Fähren verbessern. Die beiden Hybridfähren werden auf der Fördefährlinie vom Bahnhof Kiel nach Laboe eingesetzt. Die Inbetriebnahme der Schiffe ist für das erste Quartal 2020 geplant.**





Zu meiner Arbeit im Wahlkreis gehört auch die Betreuung des Kreises Plön, der derzeit ohne SPD-Bundestagsabgeordneten ist. Ehrensache, dass ich am 1. Februar beim Neujahrsempfang des SPD-Kreisverbandes dabei war. Auch in meinem Wahlkreis bot der Monat Februar mit Grünkohlessen und Neujahrsempfängen zahlreiche Anlässe, um mit Genoss\*innen ins Gespräch zu kommen.

#### Weitere Termine:

**05.02.2019:** Zusammenarbeitsausschuss der Friedensbewegung SH

**09.02.2019:** Wahlkreispaziergang mit Christina Schubert

**17.02.2019:** Jahresempfang der SPD Altenholz

**25.02.2019:** Bürgersprechstunde

### In Berlin

Zwei weichenstellende Entscheidungen wurden im Februar in Berlin getroffen: Der Parteivorstand beschloss am 10. Februar auf Initiative von Andrea Nahles das neue Sozialstaatskonzept der SPD und ging damit einen wichtigen Schritt in Richtung Abkehr von Hartz IV. Einige Tage später vollzog auch der Vermittlungsausschuss von Bundesrat und Bundestag mit der Einigung auf eine Änderung des Grundgesetzes eine wichtige Kehrtwende: Mit der Aufhebung des Kooperationsverbotes im Bildungsbereich wird eine umfassende Unterstützung des Bundes bei der Digitalisierung der Bildung in den Schulen möglich.

Persönlich war mir bei meiner Arbeit in Berlin das Treffen mit dem Vorstand der Initiative Kiel Canal besonders wichtig (Foto links unten). Ich habe dabei deutlich gemacht: Die vom Bundesrechnungshof angestoßene Debatte um eine Gebührenerhöhung ist das falsche Signal zur falschen Zeit. Viel wichtiger ist es, die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen am NOK mit zusätzlichen Fachkräften zu stärken.

Außerdem war ich bei der ersten Sitzung des Parlamentskreises Fahrrad dabei, bei dem ich Vorstandsmitglied bin.



## Im Wahlkreis

Am 8. März hieß es „Hinaus zum Weltfrauentag“! Das habe ich wörtlich genommen und bin gemeinsam mit den Kieler Genoss\*innen hinaus auf die Straße gegangen. Im Gepäck hatten wir eine große, rote Plane für eine Spontanumfrage. Mit dieser Bodenzeitung als Blickfang sind wir gut mit vielen Passant\*innen ins Gespräch gekommen und haben mit einigen kontrovers diskutiert.

Der Kreisparteitag der Kieler SPD am 2. März stand derweil ganz im Zeichen der Verkehrswende. Gemeinsam mit meinem Ortsverein Kiel West/Altstadt habe ich mehrere Anträge dazu eingebracht. Unser Antrag „Verkehrswende sozial gerecht gestalten“ wurde auch beim Landesparteitag am 30. März in Neumünster von der SPD SH beschlossen.

Weitere Termine:

05.03.2019: Besuch bei Noord Transport

26.03.2019: DGB-Frühstücksgespräch

29.03.2019: Bürgercafé in Hasseldieksdamm



Während Konservative und Liberale sich in erster Linie über das Schulschwänzen aufregen, anstatt sich um die berechtigten Forderungen zu kümmern, haben wir von der SPD in Berlin die Demonstrationen von Fridays for Future unterstützt. Der Protest der Schüler\*innen hat für den nötigen öffentlichen Druck gesorgt, um die Gespräche mit dem Koalitionspartner über das Klimaschutzpaket voranzutreiben.

Untätig war die Koalition aber auch in diesem Monat nicht. So haben wir im Bundestag das Starke-Familien-Gesetz der SPD-Ministerin Franziska Giffey verabschiedet: Der Kinderzuschlag wird nun in Anlehnung an das Existenzminimum automatisch erhöht. Dadurch werden gezielt Familien mit kleinem Einkommen unterstützt. Den Kinderzuschlag gibt es zukünftig zudem auch dann, wenn die Kinder Unterhaltsvorschuss oder Unterhaltszahlungen erhalten.





Während es in meinem Wahlkreis wegen der Osterferien in Schleswig-Holstein etwas ruhiger zugeht, nutzte ich die Sitzungswochen in Berlin dazu, mich über die Zukunft der Mobilität und die Zukunft der Nano-Technologie zu informieren. Beim Future Mobility 2019 des Tagesspiegels gab es neben interessanten Fachvorträgen über alternative Antriebe die Möglichkeit, E-Scooter, Lastenfahräder und E-Bikes auszuprobieren. Beim Gespräch mit den Handwerkskammern Schleswig-Holstein war unsere Landesgruppe vollzählig vertreten — ein wichtiges Signal (Fotos oben)! Auch bei meinem Besuch der Hannover Messe standen die Themen alternative Antriebe und die wichtige Zukunftsarbeit der CAU und der FH Westküste im Mittelpunkt (Fotos unten). Besonders spannend war für mich dabei das Zusammentreffen mit der Kieler Wissenschaftlerin Sandra Hansen, die an der CAU an Siliziumbatterien forscht. Wesentlich mehr Akkukapazität und das Ende der Abhängigkeit von seltenen Rohstoffen stehen bei ihrem Projekt in Aussicht.

Aber natürlich war ich auch im Wahlkreis aktiv. Am 14. April habe ich die Genossinnen und Genossen bei der Plakatierung für die Europawahl unterstützt, am 23. April stand ein Gespräch mit der DGB-Jugend auf dem Programm, am 24. April war der Arbeitnehmerempfang der Stadt Kiel und am 26. April habe ich im Stadtteil Friedrichsort ein Bürgercafé im Kulturladen Leuchtturm angeboten.



### Im Wahlkreis

„Ein Bekenntnis zu Europa“ war das Motto der 1.-Mai-Demo, zu welcher der DGB bundesweit aufgerufen hatte. 1.200 Menschen waren in Kiel dabei und auch die SPD war natürlich wieder stark vertreten.

Ein Highlight meiner Wahlkreisarbeit im Mai war das zweitägige Praktikum an der Hans-Christian-Andersen Schule in Gaarden. Während des zweitägigen Praktikums gehörten die Begleitung von Hauptfächern wie Mathematik oder Deutsch und praktischen Fächern wie Musik oder dem Technikunterricht. Neben den Unterrichtsbesuchen konnte ich aber auch Gespräche mit Elternlotsen und den Teilnehmer\*innen von DaZ-Basiskursen führen.

Über beide Tage hinweg habe ich die großartige Integrationsleistung der hier Arbeitenden beobachten und erleben können. Es ist klar zu erkennen, dass sich der engagierte pädagogische Umgang mit Kindern verschiedener Herkunft am Ende des Tages auszahlt. Wir müssen stärker in Grund- und Stadtteilschulen investieren. Denn hier wird der Grundstein einer erfolgreichen Integration gelegt.



Auch in Berlin gibt es gelegentlich die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung und so habe ich — leicht verschmutzt durch eine Fahrradpanne auf dem Hinweg — am 8. Mai beim Bundestagslauf teilgenommen. Aber im Vordergrund stand natürlich die inhaltliche Arbeit: Im Mai bildeten PtX-Kraftstoffe und die Vorbereitung des Positionspapiers zur Sicherheit im Radverkehr die Schwerpunkte. Als zuständiger Berichterstatter habe ich zudem für die SPD-Fraktion an der Podiumsdiskussion beim Parlamentarischen Abend des Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. zum Thema „Masterplan Binnenschifffahrt“ teilgenommen.





Höhepunkt des Jahres ist für Kielerinnen und Kieler natürlich die Kieler Woche. Leider hat mir in diesem Jahr der Sitzungskalender des Deutschen Bundestages einen Strich durch die Rechnung gemacht: Da unter der Woche das Parlament in Berlin getagt hat, konnte ich jeweils nur an den Wochenenden dabei sein. Die waren aber prall gefüllt mit Veranstaltungen und Begegnungen. Interessant und beeindruckend war zum Beispiel der Maritime Gesprächskreis an Bord der Korvette Erfurt (rechtes Bild). Als stellvertretendes Mitglied des Verteidigungsausschusses war ich für die Landesgruppe im Juni außerdem beim Festakt zum 70. Jahrestag zum Ende der Luftbrücke im Fliegerhorst Schleswig. In meinem Bürgerbüro „Dock 1863“ habe ich u.a. zu der Diskussionsrunde „Was ist los in Berlin?“ eingeladen und dort über das „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“ informiert.



### Im Bundestag

Das Thema Radverkehr hat meinen Monat Juni in Berlin eindeutig geprägt. Am 3. Juni ist unser Parlamentskreis Fahrrad bei der Parlamentarischen Radtour mit über 200 Teilnehmer\*innen durch Berlin gefahren. Am 5. Juni habe ich zusammen mit meiner Kollegin Elvan Korkmaz-Emre, die sich im Ausschuss für Digitales um die Mobilitätsthemen kümmert, zu einem Parlamentarischen Frühstück mit der Fahrradwirtschaft zum Thema „City Logistik: Welche Potentiale stecken im Lastenrad?“ eingeladen (siehe Foto). Am 25. Juni haben wir als Arbeitsgruppe Verkehr der SPD-Bundestagsfraktion das Positionspapier zur Sicherheit im Radverkehr verabschiedet, das ich zusammen mit meinen Teams in Kiel und Berlin vorbereitet hatte.

Am letzten Sitzungstag vor der parlamentarischen Sommerpause haben wir unsere ehemalige Justizministerin Katarina Barley bei einem Umtrunk ins Europaparlament verabschiedet.

## Im Wahlkreis

Den Juli habe ich im Wahlkreis dazu genutzt, um Kieler Kleingartenvereine zu besuchen und überall ein bisschen Erde mitzunehmen. Mit dieser Erde habe ich mich am Kunstprojekt „DER BEVÖLKERUNG“ im Lichthof des Reichstagsgebäudes in Berlin beteiligt. Seit 2000 sind alle Bundestagsabgeordneten eingeladen, aus ihrem Wahlkreis einen Zentner Erde nach Berlin zu bringen und um die Widmung DER BEVÖLKERUNG auszustreuen.

Außerdem habe ich die Schülerin Marzellina Urmersbach in Kiel begrüßt, die über das Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestags auf meine Einladung hin ein Jahr an einer kalifornischen Highschool verbracht hatte.



Im Juli bin ich als Koordinator der PG Binnenschifffahrt gemeinsam mit den Sprecher\*innen der weiteren im Bundestag vertretenen Fraktionen nach Duisburg gereist. In die Hauptstadt der europäischen Binnenschifffahrt eingeladen hatte uns der Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. zusammen mit der Niederrheinischen IHK und dem Verein Schifferbörse. Gerade im Raum Duisburg hängen mehrere zehntausend Arbeitsplätze von modernen, gut ausgebauten Bundeswasserstraßen ab. Allein ThyssenKrupp schlägt als Deutschlands größter Stahlhersteller im Hafen Schwelgern jährlich mehr als 25 Millionen Tonnen Eisenerz und andere Montangüter um. Diese Zahlen machen deutlich, wie sehr die Versorgung der Industrie und damit auch die Arbeitsplätze auf die Wasserstraße ange-



### Im Wahlkreis

Ungewöhnliche Veranstaltungsformate sind für mich der richtige Weg, mit mehr Bürgerinnen und Bürgern meines Wahlkreises ins Gespräch zu kommen. Am 7. August hatte ich mit meiner Bürgersprechstunde im KVG-Bus Premiere. Das hat richtig gut geklappt. Zwei Tage später habe ich ein Open-Air-Bürgercafé an der Kiellinie angeboten, in Schilksee war ich damit eine Woche später vor Ort. In der Wik war ich außerdem mit meiner politischen Laufrunde unterwegs.

Was auch in Kiel im Sommer nicht fehlen durfte, war eine Veranstaltung zum Thema Radverkehr. Im August habe ich in der Anna-Beseler-Allee mit meiner Veranstaltung „Antreten gegen den Klimawandel? FAHR RAD!“ den Auftakt gemacht. Ich informiere dabei über die Rolle des Radfahrens beim Klimaschutz und gemeinsam diskutieren wir, wie sich die Ansätze vor Ort umsetzen lassen. Mit dieser Veranstaltung toure ich durch den Wahlkreis und war inzwischen auch in Hassee, Suchsdorf und Ellerbek.

### Sommerradtour

Mit dem Lastenrad zwischen Wählern und Wäldern: Meine diesjährige Radtour führte von Berlin nach Dresden und damit durch Brandenburg und Sachsen – natürlich nicht zufällig. Denn ich wollte mit meinem Aufenthalt auch die ostdeutschen Genoss\*innen in ihren Landtagswahlkämpfen unterstützen. Und mein Angebot wurde angenommen: Jeden Tag warteten Infostände, Verteil-Aktionen, aber auch verkehrspolitische Diskussionen auf unsere Gruppe. Mal sehen, wohin es uns im Sommer 2020 zieht. Interessent\*innen für die Tour können sich gern schon mal in meinem Bürgerbüro melden.



### Im Wahlkreis

SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil war vor der Amtsübernahme vor zwei Jahren v.a. als Digitalpolitiker und Sprecher der AG Digitale Agenda der SPD-Bundestagsfraktion bekannt. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass er meiner Einladung zur Digitalen Woche Kiel gefolgt ist und zusammen mit Ratsfrau Christina Schubert über globalen Wettbewerb und Technologieführerschaft, Künstliche Intelligenz und Vertrauenskultur, Arbeitsbedingungen unter Druck und vernetzte Mobilität in unseren Städten diskutiert hat.

Als diesjähriger „Stadtradeln-Star“ durfte ich während des Stadtradeln-Zeitraums für drei Wochen kein Auto von innen sehen. Ohne eigenes Auto war das keine große Umstellung. Aber natürlich habe ich Kirsten Kock meine StattAuto-Karte übergeben.

Weitere Termine:

06.09. „Brauchen wir einen Neustart für den Sozialstaat?“ mit Katja Mast und Samiah El Samadoni

30.09. Mobilitätsmanagement der KielRegion



Eine inhaltlich sehr gewinnbringende Veranstaltung war im September die Öffentliche Anhörung im Verkehrsausschuss zur fahrradfreundlichen Straßenverkehrsordnung. Meine Kollegin Elvan Korkmaz-Emre und ich hatten Kerstin Hurek vom ACE und Christian Kellner vom DVR als Sachverständige benannt. Von allen Verkehrsexpert\*innen im Ausschuss gab es positive Rückmeldungen zu den Forderungen unseres Positionspapiers für mehr Sicherheit im Radverkehr. Ein weiteres Highlight im September: der Besuch der AG Verkehr im Hamburger Hafen. Schwerpunktthemen waren hier die Logistik im Containerterminal Altenwerder und die Verkehrsleistung auf der Elbe samt Elbvertiefung.





### Im Wahlkreis

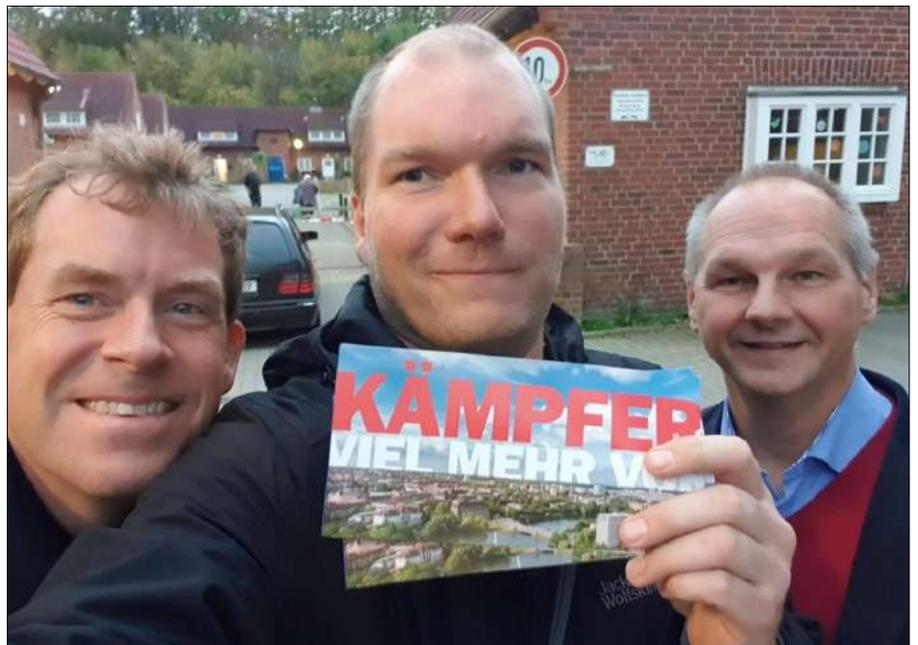
Kiel war in diesem Jahr der Veranstaltungsort der offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Der Bundespräsident, viele Kabinettsmitglieder und zahlreiche Bundestagsabgeordnete waren zu diesem Anlass in unserer Stadt zu Gast. Gut vertreten war natürlich auch unsere Landesgruppe — mit Landesgruppensprecher Sönke Rix und der parlamentarischen Staatssekretärin Bettina Hagedorn war ich u.a. beim Bühnenprogramm des Deutschen Bundestages dabei.

Für uns Kieler Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten war ein Tag allerdings noch schöner: Der 27. Oktober, an dem Oberbürgermeister Ulf Kämpfer mit fast zwei Dritteln der Stimmen im Amt bestätigt wurde. Gemeinsam haben wir bewiesen, dass die SPD eine Zukunft hat und gebraucht wird, wo sie den Puls der Stadt fühlt und gute Arbeit für das Heute und Morgen leistet.

Weitere Termine im Oktober:

01.10. Besuch AWO-Integrations-Center Kiel-Mettenhof

01.10. FAHR RAD in Hassee



Kein Monat ohne Veranstaltungen zum Radverkehr: Im Oktober war ich mit einigen Kollegen aus dem Verkehrsausschuss auf Delegationsreise zu diesem Spezialthema in den Niederlanden und Belgien (Foto links). Beim Parl. Abend des ZIV in Berlin habe ich außerdem über die Veränderung von Mobilitätsverhalten diskutiert (Foto rechts).



## Im Wahlkreis

Von der Essensausgabe über leichte Pflegetätigkeiten bis zur Gymnastikstunde – im AWO-Servicehaus Boksborg wurde ich bei meinem zweitägigen Kurzpraktikum im November ordentlich mit eingespannt! Als zusätzliche Arbeitskraft konnte ich mir aber auch die Zeit nehmen, um mich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einfach mal in Ruhe zu unterhalten. Was mir ebenfalls sehr wichtig war: In den Kieler Stadtteilen setzen sich viele Bürgerinnen und Bürger vor Ort gegen jede Form der Ausgrenzung oder Fremdenfeindlichkeit ein. Bei zwei besonders gelungenen Aktionen war ich dabei und habe kurze Ansprachen gehalten: Am 9. November hieß es „Unser Stadtteil leuchtet“ rund um den Blücherplatz und die Holtenauer Straße. Am 23. November fand in Gaarden die Bahide-Arslan-Gedenkveranstaltung statt.

Weitere Termine:

20.11. Besuch Gebrüder Friedrich Schiffswerft

21.11. Bürgercafé in Meimersdorf

24.11. Martinsgansessen mit der SPD Altenholz



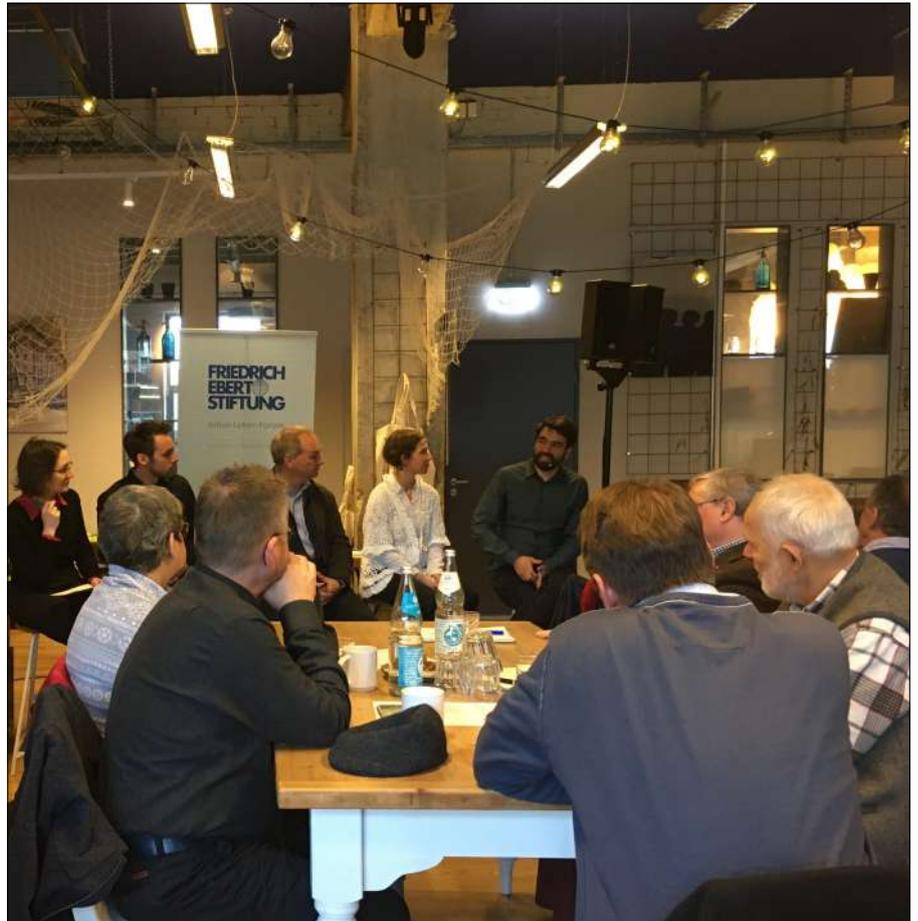
In Berlin hatte ich im November eine Woche lang Besuch von Michael Lieske aus der EVG-Geschäftsstelle Hamburg. Als Gewerkschaftsjunior hat er mir bei meiner Arbeit im Bundestag über die Schulter geschaut. Das Programm der SPD-Bundestagsfraktion bietet jungen Gewerkschafter\*innen jedes Jahr die Möglichkeit, das politische Berlin kennenzulernen und im Rahmen von Informationsgesprächen, Führungen und dem direkten Austausch mit Politiker\*innen gewerkschaftlich relevante Fragestellungen zu beleuchten.

Bundespolitisch besonders wichtig: Im Plenum haben wir am 15. November das Klimaschutzgesetz verabschiedet und damit Zielvorgaben und Erfolgskontrollen gesetzlich festgeschrieben. Ein Meilenstein!

### Im Bundestag

Im Dezember haben wir einen Entschließungsantrag zur Radverkehrssicherheit (Drucksache 19/15779) in den Deutschen Bundestag eingebracht, mit dem Gero Storjohann (CDU) und ich als die beiden federführenden Berichterstatter unserer Fraktionen die Straßenverkehrsordnung noch fahrradfreundlicher machen wollen. Wir bessern damit die Novelle der Straßenverkehrsordnung nach, die Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer im September vorgelegt hatte. Der gemeinsame Antrag fußt dabei in wesentlichen Punkten auf einem Positionspapier der Arbeitsgruppe Verkehr der SPD-Bundestagsfraktion aus dem Juni dieses Jahres, das ich im Frühjahr erarbeitet hatte.

Mit unserem Antrag werden die Kommunen mehr Möglichkeiten bekommen, für mehr Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer zu sorgen. So sollen Kommunen künftig wesentlich leichter Tempo-30-Straßen anordnen können, ohne dass eine spezielle Gefahrenlage nachgewiesen werden muss. Ein schöner persönlicher Erfolg zum Ende des Jahres 2019!



Wie wollen wir uns künftig in der Stadt bewegen? Was ist zu tun, um zu Fuß gehen und Radfahren attraktiver zu machen? Und wie lässt sich eine Verkehrswende gestalten, die nicht nur ökologisch sondern auch sozial gerecht ist? Darüber habe ich am 15. Dezember mit Lotte Nawothnig vom ADFC Schleswig-Holstein, Christoph Karius von der Stadtbahnplanung der Landeshauptstadt Kiel und Frederik Meißner vom VCD Nord sowie einigen Dutzend Gästen unter der Moderation von Viktoria Wesslowski zwei Stunden lang engagiert diskutiert. Weitere Termine: 2.12. FAHR RAD in Ellerbek, 3.12. Gespräch mit Stadtrat Christian Zierau, 3.12. Adventliches Bürgercafé in Gaarden, 5.12. Fachtagung Radverkehr, 6.12. Grünkohlessen SPD-Ortsverein Süd, 12.12. Austausch mit den Jusos S-H



# Driving Home for Christmas